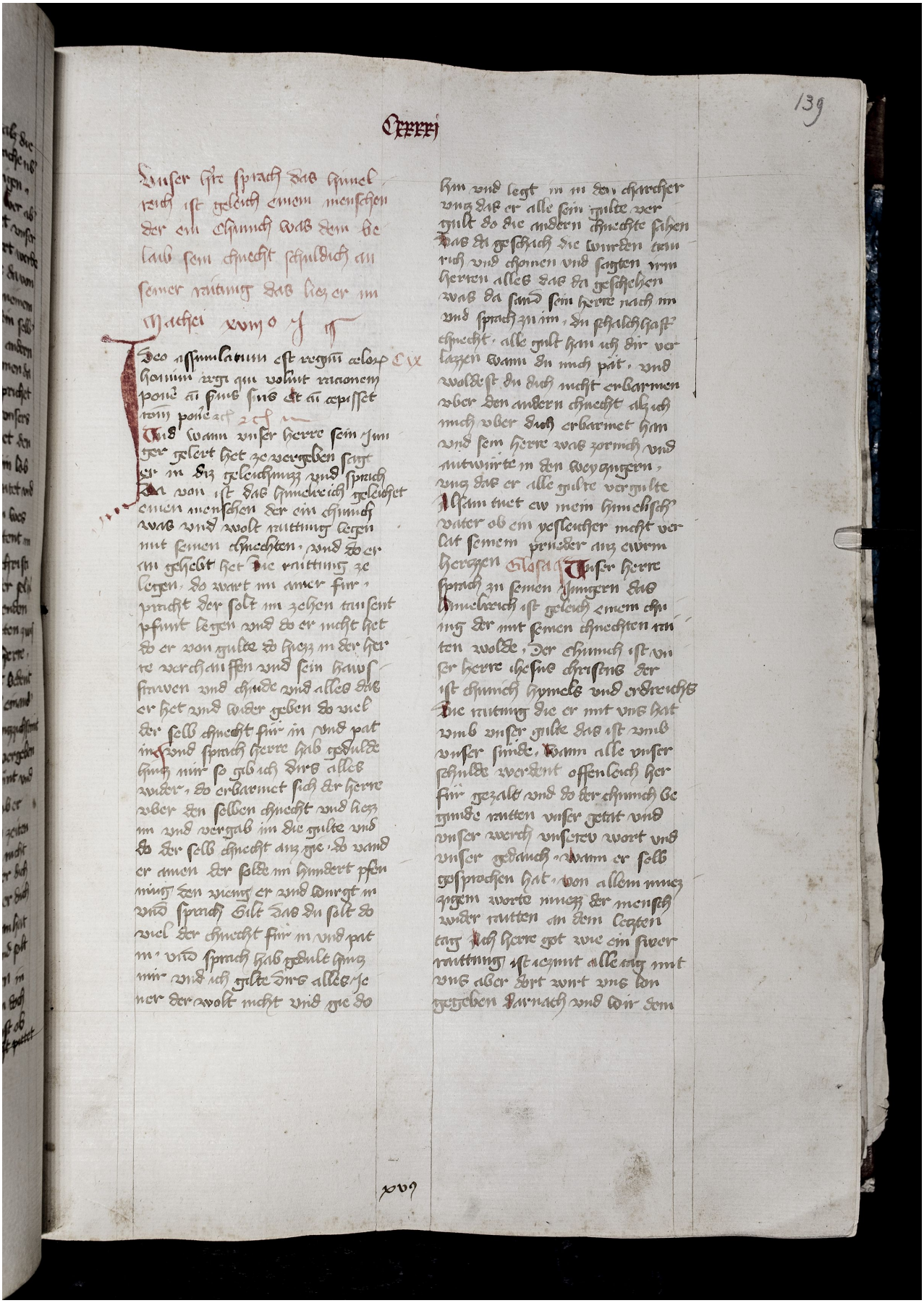
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



139

Unser herre sprach das himel
reich ist geleich einem menschen
der ein chunich was dem be
lab sein chnecht schuldich an
seiner raitung das liez er im
Matheus xviij

Deo assimilatum est regnum celo
hominis regi qui voluit rationem
ponere cum suis servis et cum cepisset
rationem ponere

Das wann unser herre sein jun
ger gleert het ze vergeben sagt
er in diz gleichnuzz und sprich
er von ist das himelreich geleichet
einen menschen der ein chunich
was und wolt raitung legen
mit seinen chnechten, und do er
im gesagt het die raitung ze
legen, do wart im ainer fur-
pracht der solt im zehen tausent
pfunt legen und do er nicht het
do er von gulte do liez im der her
re verchaufen und sein haus
frawen und chinde und alles das
er het und wider geben do vel
der selb chnecht fur in und pat
im und sprach herre hab gedulde
mich nur so gib ich dirs alles
wider, do erbarmet sich der herre
uber den selben chnecht und liez
im und vergab im die gulte und
do der selb chnecht ainz ge, do vand
er ainen der selben im hundert pfen
ning schuldig und wurgt im
und sprach gilt das du solt do
vel der chnecht fur im und pat
im und sprach hab gedult mich
nur und ich gilte dirs alles je
ner der wolt nicht und ge do
hin und legt im in den chercher
uncz das er alle sein gulte ver
gult do die andern chnechte sahen
das di geschich die wurden trau
rich und chomen und sagten dem
herren alles das di geschehen
was da sind sein herre nach im
und sprach zu im, du phalch hast
chnecht, alle gult han ich dir ver
lazzen wann du mich pat, und
woldest du dich nicht erbarmen
uber den andern chnecht als ich
mich uber dich erbarmet han
und sein herre was zornich und
antwurte im den weygnern,
uncz das er alle gulte vergulte
Also tuet ew mein himelisch
vater ob ein yeslicher nicht ver
lat seinem prueder ainz ewrm
hertzen Glosa Unser herre
sprach zu seinen jungern das
himelreich ist geleich einem chu
ning der mit seinen chnechten rai
ten wolte, Der chunich ist un
ser herre ihesus christus der
ist chunich hymels und erdreichs
die raitung die er mit uns hat
umb unser gulte das ist umb
unser sunde, wann alle unser
schulde werdent offenleich her
fur gezalt und do der chunich be
gunde raiten unser getat und
unser werch unsrew wort und
unser gedanch, wann er selb
gesprochen hat, von allem muez
gegem worte muez der mensch
wider raiten an dem letzten
tag Ach herre got wie ein swer
raitung ist ecymt alle ainz mit
uns aber dort wirt uns lon
getzelen darnach und wir dem